

BLAULICHT STARTET AUF TW1

Aus einer Kooperation des Fernsehsenders TW 1, der ME-MA TV Graz-Kapfenberg als Produzent und Initiator und der Feuerwehrfachzeitschrift BLAULICHT startet am Dienstag, den 8. April um 15.05 Uhr das „Blaulicht-TV-Magazin“. Die Fernseh-Serienstaffel, die alle 14 Tage die österreichischen Einsatzorganisationen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt, soll die Mitglieder der Einsatzorganisationen informieren, aber auch den unvorbelasteten Fernsehzuseher ansprechen.

Und so sieht der Terminstart auf dem Fernsehsender TW1 für das „Blaulicht-TV-Magazin“ konkret aus:

Dienstag 8. April 2008, Sendezeiten: 15.05 Uhr, 17.05 Uhr,

Mittwoch 9. April 2008, Sendezeiten: 4.30 Uhr, 5.35 Uhr, 11.05 Uhr und 14.05 Uhr.

Wie bereits oben erkennbar wird die rund 25 Minuten dauernde erste Sendung sechs Mal zu verschiedenen Zeitpunkten ausgestrahlt, sodass praktisch alle Interessierten die Möglichkeit haben, unabhängig von Arbeit und beruflichen oder privaten Terminen die Sendung anzusehen. Der in der letzten Ausgabe genannte erste Sendetermin (12. März 2008) musste wegen organisatorischer Gründe verschoben werden. Die nun oben genannten Termine sind aber jetzt fixiert.

AKTUELLE BERICHTERSTATTUNG

Mit dem neuen Fernsehmagazin „Blaulicht-TV“ startet die Berichterstattung über Einsätze der Feuerwehren, der Polizei, der Rettung und anderer Einsatzorganisationen in Österreich. „Blaulicht-TV“ informiert über neue Techniken, Ausrüstungen und Einsatzerfahrungen, stellt neue taktische und wissenschaftliche Verfahren und Erkenntnisse vor, macht Neu- und Weiterentwicklungen von Rettungs- und Brandschutztechnik bekannt, zeigt die Arbeit der Einsatzorganisationen, deren Ausbildung und Praxis bezogene Übungen.

ZIELPUBLIKUM

Die fachliche Beratung erfolgt durch die einzelnen Einsatzorganisationen,

aber auch durch die Redaktion der Feuerwehrfachzeitschrift Blaulicht. Das Magazin richtet sich an 500.000 österreichische Entscheidungsträger und Mitglieder von Einsatzorganisationen, sowie zusätzlich an eine große Zahl von interessierten Zuschauern.

SENDUNGSSHEMA

Die Sendung (Gesamtlänge etwa 25 Minuten) gliedert sich in mehrere Beiträge zu jeweils drei Minuten. Blaulicht-TV wird in weiterer Folge im Senderhythmus von 14 Tagen ausgestrahlt werden.

BLAULICHT-TV HOMEPAGE

Die Sendung wird von einer Homepage begleitet. Über sie sind sämtliche Berichte, der Veranstaltungskalender und eine Linksammlung (inkl. Links zu den Homepages der Partner) abrufbar. Dem Publikum bietet sie innerhalb eines Diskussionsforums die Gelegenheit, sich auszutauschen und der Redaktion Kommentare zukommen zulassen. Weiters steht das jeweilige Blaulicht-TV-Magazin als Videostream jederzeit abrufbar zur Verfügung.

BLAULICHT-PRINTAUSGABE

Die Feuerwehrfachzeitschrift Blaulicht wird zum jeweiligen feuerwehrbezogenen Thema eine fachliche Nachbetrachtung durchführen, bzw. noch ausführlicher



aufbereiten.

NEUE BLAULICHT-HOMEPAGE

Bis zum Start der Fernsehserie geht die neue Blaulicht-Homepage in Betrieb. Eine komplette Neustrukturierung war schon deshalb notwendig, da die bisherige Homepage bereits zehn Jahre technisch unverändert im Netz ist und sich die technischen Voraussetzungen in den vergangenen Jahren stark verändert haben. Auf das Archiv soll unverändert zugegriffen werden können. Dies bedeutet, dass die fachlichen Beiträge der letzten zehn Jahre auch weiterhin zum Abruf zur Verfügung stehen. Auch dem Blaulicht-TV-Magazin wird hier Raum gewidmet werden.

Abgesehen von der neuen Menüführung und dem überarbeiteten Layout soll auch ein aktueller Bereich jene Artikel aufnehmen, die aus Platzgründen nicht in der Print-Ausgabe veröffentlicht werden können. Hier gibt es künftig auch die Möglichkeit, seitens der Bezirke

Aktuelle Berichte und Hintergrundinformationen sollen die interessierten Zuseher ansprechen

aktiv mitzuarbeiten.

TW1: DER WETTER- UND FREIZEITSENDER

TW1 ist ein digitales gebührenfreies Spartenprogramm für Reise, Wetter und Freizeit, das seit Dezember 1997 rund um die Uhr unverschlüsselt und europaweit über den Satelliten Astra digital sowie über Kabelnetze im deutschsprachigen Raum gesendet wird. Daher Achtung: TW1 und somit auch das Blaulicht-TV-Magazin kann nur unter Verwendung eines digitalen Satelliten-Receivers zuhause am Fernsehgerät empfangen werden. Über „alte“ analoge Sat-Receiver ist TW1 nicht zu empfangen. Auf der Homepage von TW1 (HYPERLINK "<http://www.tw1.at>" www.tw1.at) kann das jeweilige Blaulicht-TV-Magazin weltweit in Form eines Live-Videostreams angesehen werden. TW1 ist übrigens eine hundertprozentige Tochter des ORF.

TECHNIK-INFO

Der Empfang erfolgt direkt über den Satellit ASTRA 1H mit einem Digitalreceiver (z.B. d-Box), Transponder 115, Downlink-Frequenz 12,66275 GHz, Symbolrate (MS/s): 22, Fehlerschutz (FEC): 5/6, Polarisation: Horizontal, Audiobit: 1011, Videobit: 1010, pcr: 13101.

Die Ausstrahlung über Kabel erfolgt in Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Slowenien, Polen und Ungarn sowie Panorama weltweit unter HYPERLINK "<http://www.tw1.at/jart/prj3/tw1/website.jart?rel=de&content-id=1139274198299&reserve-mode=active>" www.tw1.at.

Programmierung für Video-Aufzeichnungen: Show-View-Leitzahl TW1: 021



Am 8. April startet das „Blaulicht-TV-Magazin“ im Fernsehkanal TW1